

# 12. Am Meer.

Heine.

*Sehr langsam.*

Das Meer er-glänz-te weit hin-aus im letz-ten A-bend -  
 schei - ne, wir sa - Ben am ein - sa-men Fi - scher-haus, wir sa - Ben stumm und al -  
 lei - ne. Der Ne - bel stieg  
 das Was-ser schwoll, die Mö - ve flog hin und  
 wie - der; aus dei-nen Au - gen lie - be-voll fie - len die Trä - nen

56. *p* *molto legato* *pp* *cresc.* *decresc.* *pp*

nie - der. Ich sah sie fal - len auf dei - ne Hand und bin aufs Knie ge -

sun - ken; ich hab von dei - ner wei - ßen Hand die Trä - nen fort - ge - trun - ken.

Seit je - ner Stun - de verzehrt sich mein Leib, die

See - - le stirbt vor Seh - nen; - mich

hat das unglücksel - ge Weib ver - gif - tet mit ih - ren Trä - nen.